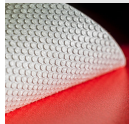


Die Technologie

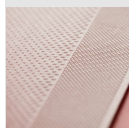
Bei den üblichen Klebebeschichtungen wird der Klebstoff – zumeist Dispersionsacrylate – vollflächig auf einen Träger aufgebracht. Die Verfahren sind vielfältig und am Markt etabliert, aber die Beschichtungen selbst sind bei weitem nicht für alle Anforderungen geeignet.

Bei unserer einzigartigen Klebepunktbeschichtung werden Hotmelts nicht vollflächig, sondern in kleinen, voneinander getrennten Punkten auf die Oberfläche aufgetragen. Mit unserer Technologie und unserem Klebstoff-Know-how können wir die Größe und Geometrie dieser Klebepunkte sowie ihre genaue Anordnung (Anzahl pro Flächeneinheit, Abstände) und damit die Klebeleistung detailliert an die Anforderungen der Anwendung anpassen.



Punktgröße & Klebekraft

Die Größe, die Form und der Durchmesser der Klebepunkte können bei der Beschichtung je nach Anforderung eingestellt werden. In Kombination mit dem verwendeten Hotmelt können so einerseits unterschiedliche Klebkräfte und andererseits definierte und konstante Schichtdicken erzielt werden. Gerade letzteres ist auch ein großer Vorteil gegenüber Beschichtungen mit Dispersionsacrylaten.



Kleberaster

Zonen mit stärkerer Haftung durch ein dichtes Punkteraster und Zonen mit leichter Haftung durch ein weites Punkteraster im gleichen Durchgang auf einer Bahn. Die Klebekraft kann somit beliebig über die Fläche gesteuert werden. Dies ist z.B. dann von Vorteil, wenn eine Zone leicht, die andere jedoch nicht leicht ablösbar sein soll (Stichwort dauerhafte oder zeitlich begrenzte Haftung).



Klebezonen

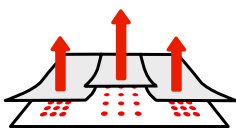
Beschichtungen mit klebenden und nicht klebenden Zonen. Diese können nach Kundenwunsch eingestellt werden. Zonen können in Form von Streifen, Quadraten, Rechtecken und einer Vielzahl anderer geometrischer Formen realisiert werden. Dadurch wird sichergestellt, dass nur die Bereiche kleben, die auch kleben sollen.



Linienverklebung

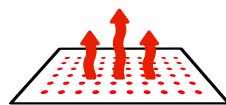
Durch das Verschmelzen der Klebepunkte entstehen Linien- oder Flächengeometrien. Auf diese Weise kann z.B. ein Bereich, der nicht mit Klebstoff bedeckt werden soll, luftdicht umschlossen werden. Auch gitterartige Materialien, wie z.B. Lochbleche, können auf diese Weise unkompliziert selbstklebend ausgerüstet werden.

Die Vorteile



Individuelle Klebkräfte

- Unterschiedliche Klebkräfte mit demselben Klebstoff auf dem Material
- Verschiedene Klebekraft-Zonen und unterschiedliche Klebemengen auf einer Fläche
- permanent haftende bis rückstandsfrei wiederablösbare Klebeschichten möglich
- Fest bis leicht haftende Klebeschichten



Optimale Durchlässigkeit

- Durchlässige Klebeschichten für Gase, Flüssigkeiten und sonstige Medien
- Durchlässigkeit sowohl zwischen Trägermaterial und Oberfläche als auch quer in der Klebefläche
- Luftblasenfreies Aufkleben möglich – die Luft lässt sich zwischen den Klebepunkten herausstreichen



Freie Klebegeometrien

- Frei wählbare Klebegeometrien
- unterschiedliche Haftungs-zonen



Definierter Übertrag

- Klebepunkte sind voneinander getrennt, daher immer klare Abrisskanten vorhanden
- Selbstklebendes Ausrüsten auch geometrisch komplexer Teile, ohne dass der Klebstoff Fäden zieht oder sichtbar heraussteht

Unsere Produkte und Leistungen

Klebebänder

Klebstoffbeschichtete Vliese, Folien, Papiere und sonstige bahnförmige Materialien, bei denen die Klebstoffpunkte beim Abziehen auf dem Träger verbleiben.

Transferklebebänder

Klebelemente auf silikonisiertem Trägermaterial (v.a. Papier oder Folie) zur Übertragung des bloßen Klebstoffs auf einen geeigneten Untergrund.

Etikettenmaterial

Spezielle Etiketten für schwierige Oberflächen und Umgebungsbedingungen. Besonders raue Oberflächen, Minustemperaturen oder Feuchtigkeit sind damit kein Problem mehr.

Selbstklebende Tapeten

Selbstklebende Wand-/Deckenbekleidungen für besondere Anforderungen. Stichworte sind hier bspw. adäquate Klebekraft, gute Wiederablösbarkeit, akustische Performance oder Diffusionsoffenheit.

Spezial-Klebeprodukte

Speziell nach Kundenanforderungen entwickelte Klebelemente wie z.B. Pflaster, Schutzabdeckungen, perforierte Klebebänder und Mehrschichtverbunde.

Verarbeitung & Service

Ob als Großrolle, Kleinrolle oder Bogenware - wir liefern unsere Produkte so, wie Sie sie benötigen. Sie bestimmen die gewünschten Abmessungen sowie Art und Umfang der Verpackung und/oder Palettierung, wir kümmern uns um den Rest..

Anwendungsbeispiele

Montagehilfe für Formteile

In der Automobilindustrie werden Dichtungen vor der Montage selbstklebend ausgerüstet. Durch einfaches Auftupfen und Abziehen auf unser Transferband verbleibt der Klebstoff exakt auf der vorgesehenen Klebefläche, ohne aufwendiges Zuschneiden von flächigen Klebefolien oder umständliches Handling von Flüssigklebern. Eine Dichtung kann so schnell und einfach an ihrem Bestimmungsort verklebt werden, bis sie in weiteren Arbeitsschritten endgültig fixiert wird.

Verklebung von Displays

Glasdisplays werden mit Hilfe von Klebepunkten in den Displayrahmen geklebt. Die Punktverklebung ermöglicht hier eine extrem spannungsarme Befestigung, wodurch Ausdehnungen des Displayrahmens oder Stöße ausgeglichen werden können. Die Punkte fungieren dabei als "Federbeine" und die freien Kanäle zwischen den Punkten ermöglichen die Ableitung der entstehenden Wärme. Somit schützt die Verklebung das Display in doppelter Hinsicht.

Harzdurchdringende Gelegeverklebung

Bei der Laminierung von Gelegen werden die Materialien zur Vorfixierung im Werkzeug leicht haftend ausgerüstet, was eine optimale Ausrichtung im Werkzeug ermöglicht. Durch die punktuelle Beschichtung kann das Harz wie gewohnt in das Gelege eindringen, ohne den Aufbau nachhaltig zu schädigen.

Selbstklebende Filtervliese

Filtervliese werden mit unserer Punktbeschichtung auf einen Träger geklebt und nicht mehr aufwendig eingespannt. Die Punkte sind so angeordnet, dass der Volumenstrom der Filtration nicht beeinträchtigt wird und die Vliese nach Gebrauch einfach abgelöst und ausgetauscht werden können.

Verklebung akustisch wirksamer Materialien

Im Akustikbereich wird eine Vielzahl von Materialien eingesetzt und miteinander kombiniert. Lochplatten, Filze, Vliese, Perforierte Bleche oder Schaumstoffe können mit unseren Transferklebebändern so miteinander oder auf offenen Untergründen fixiert werden, dass die Klebstoffschicht nicht sperrt und die akustische Leistungsfähigkeit des Gesamtsystems nicht negativ beeinflusst.

Selbstklebende Armierungsgewebe

Selbstklebende Vliesstoffe werden im Bauwesen zur Armierung von Fugen, Bauteilübergängen oder Rissen eingesetzt. Die Klebepunkte können leichte Bewegungen oder Verformungen aufnehmen und mitmachen, so dass z.B. entstehende Risse überbrückt werden können und keine sichtbaren Schäden in der Deckschicht entstehen. Bei Bedarf ermöglicht die Punktverklebung auch hier in Verbindung mit offenen Deckschichten das Eindringen von Farbe oder Spachtelmasse und damit eine zusätzliche Verankerung des Gewebes im Untergrund.

Gasableitende Folienverklebung

Bei der Folierung von Land- oder Baumaschinen kann es nach der Verklebung zur Blasenbildung an noch ausgasenden Bauteilen kommen. Durch Kanäle zwischen den Punkten können die Gase unter der Folie abgeleitet werden.

Montagehilfen in Industrie, Handwerk und Messebau

Ob elektronische Bauteile, LED-Streifen, Dekorelemente, Akustikfilze, Abdeckfolien oder Hinweisschilder - die Bandbreite der Möglichkeiten, Objekte mit Hilfe von Transferklebebändern selbstklebend auszurüsten, ist nahezu unerschöpflich. Dabei kann die Verarbeitung sowohl maschinell, z.B. von der Großrolle, als auch manuell erfolgen. Für letzteres gibt es auch Handabroller, die das Übertragen der Klebepunkte schneller und einfacher machen.

Hochwertige Tapeten blasenfrei verkleben

Bei der Verklebung von selbstklebenden Tapeten kann es schnell zu Blasenbildung kommen, was eine Repositionierung erforderlich macht und wiederum schnell zu einer Beschädigung der Tapete führen kann. Gerade bei hochwertigen Tapeten kann dies durch die Punktbeschichtung verhindert werden, da die Luft beim Aufbringen der Tapete auf den Untergrund durch die Kanäle zwischen den Punkten in alle Richtungen entweichen kann.

Atmungsaktive und spannungsarme Pflasterverklebung

Medizinische Pflaster können dank Punktbeschichtung vergleichsweise atmungsaktiv und spannungsarm auf die Haut aufgebracht werden.

Das Pflaster selbst bleibt so bei Bewegungen deutlich flexibler und löst sich weniger schnell ab. Der Klebstoffkontakt mit der Haut wird verringert, was dieser spürbar gut tut.